

Fußball

Der Torhüter der Springer fällt oft auf

Diego Otniel Marrero Pérez ist beim 0:3 (0:2) des FC Springe in der Bezirksliga 3 beim SV Gehrden sicherlich der Mann des Spiels gewesen – allerdings im positiven wie im negativen Sinn. Nach einer Rückkehr aus seinem Heimatland Spanien hielt der Torhüter zunächst einen von ihm verursachten Foulelfmeter von Dominik Diederich (7), ehe er nach einer weitere regelwidrigen Aktion im Strafraum die rote Karte sah und einen weiteren Elfmeter verursachte, den Sascha Romaus nutzte (19.). Für die restlichen gut 70 Minuten ging Leon Loevenich ins Gehäuse der Deisterstädter.

„Wir haben es in Unterzahl gut gemacht. Und machen wir eine unserer Chancen rein, wird es sicherlich nochmal spannend“, resümierte Springes Trainer Ricardo Díaz García, der seine Mannschaft für die gute Leistung mit einem Mann weniger lobte. „Das haben sie gut gemacht – die Überzahl der Gehrden war nicht wirklich zu erkennen“, sagte er. Zu Beginn hatten die Gastgeber jedoch ordentlich Druck gemacht, was sich unter anderem auch in den Strafstoßen ausdrückte. Für das 1:0 zeichnete Romaus in der 12. Minute verantwortlich, und in der Schlussphase machte Diederich mit dem dritten Treffer des Tages den Sack zu, womit er zugleich seinen Fehlschuss vom Punkt ausbügelte (88.). mh

SV Gehrden 3
FC Springe 0

FC Springe: Marrero Pérez – Sogan, Klimke (82. Klein), S. Buchholz, Mahan – Köneke, Loevenich, Wächter, Strohecker – Díaz García (62. Flügge, 69. Lehmann), Schierl
Tore: 1:0 Romaus (12., 19./ Foulelfmeter), 3:0 Diederich (88.); **Rot:** Marrero Pérez (19., Springe)

Sie können endlich jubeln

Fußball: Bezirksliga 3 – Koldinger SV macht den Landesliga-Aufstieg perfekt



Was sich lange angedeutet hat, ist nun vollbracht: Der Koldinger SV sichert sich den Aufstieg in die Landesliga. Im Heimspiel gegen BW Neuhofer machen die Blau-Gelben diesen großartigen Erfolg mit dem 20. Saisonsieg perfekt. Person

VON JENS NIGGEMEYER

„Die erste Hälfte ist furchtbar gewesen, nach der Pause war es phasenweise etwas weniger fürchterlich, am Ende allerdings sah es wieder so furchterregend wie am Anfang aus“, fasste Marco Greve das wenig meisterliche Meisterstück seiner Riege ironisch zusammen. Unterm Strich reichte die Leistung des Koldinger SV allerdings, um BW Neuhofer mit 3:1 (0:1) zu besiegen und den Aufstieg perfekt zu machen.

„Ein bisschen war das heute ein Spiegelbild der vergangenen Wochen“, räumte Greve ein. „So lange oben zu stehen und dann die Ernte ein-

zufahren – das scheint für einige mental ein bisschen schwierig zu sein“, analysierte der Koldinger Trainer.

Von Beginn an lief bei seinem Team nichts zusammen. „Es fehlte wirklich alles, was zum Fußball dazugehört“, monierte Ko-Trainer René Jopek. Keine Leidenschaft, kein Biss, kein Tempo, keine Präzision – „fußballerisch war das unterir-

disch“, schimpfte Jopek. Mit dem Führungstreffer der keinesfalls besseren Neuhofer nach einem Konter in der 23. Minute schien es noch desolater zu werden. „Eine Minute später bewahrte uns Niclas Gläser mit einer Glanzparade sogar vor dem 0:2“, berichtete Jopek. Nach der Pause half den Gastgebern der schnelle Ausgleich durch Daniel Ische (55.). Ein laut Jo-

pek etwas schmeichelhafter Elfmeterpfiff brachte die Koldinger endgültig auf die Siegerstraße. „Hassan Jaber fädelt da geschickt ein“, sagte Jopek. Martin Pietrucha ließ sich diese Chancen nicht entgehen (68.). „Aber danach haben wir sofort nachgelassen“, ärgerte sich der Ko-Trainer. Zum Glück gelang Jaber nach Zuspil von Pietrucha gegen nach der Pause harmlose Gäste kurz darauf das dritte Tor (75.). „Danach war es durch“, sagte Jopek. „Stehst du oben, gewinnt du halt auch so ein Spiel.“

Koldinger SV – SV BW Neuhofer 3:1

Koldinger SV: Gläser – Krumpholz, von der Ah, Richard, Musema (75. Zvezda) – Ische (88. Emore), Pietrucha, Wirt, Kiefer (60. Krüger), Pulido León – Jaber
Tore: 0:1 (23.), 1:1 Ische (55.), 2:1 Pietrucha (68., Foulelfmeter), 3:1 Jaber (75.)

Weitere Bilder auf haz-sportbuzzer.de und np-sportbuzzer.de

Fußball Männer

Bezirksliga 3

Hüddessum/M. – TUS Garbsen II	3:3
Koldinger SV – SV B-W Neuhofer	3:1
SV Einum – SC Harsum	6:1
Conc. Hildesheim – TSV Kirchdorf	0:1
SV Alfeld – SG Letter 05	0:3
SV Gehrden – FC Springe	3:0
TuSpo Schliekum – FC Ambergau/V.	1:1
Germ. Egestorf/L. II – Nordstemmen	4:1

1. Koldinger SV	26	79:29	63
2. SV Gehrden	27	47:29	53
3. FC Ambergau/V.	26	50:28	51
4. SC Harsum	26	56:39	44
5. SG Letter 05	27	52:46	42
6. Germania Egestorf/L. II	27	48:47	36
7. FC Springe	26	47:48	36
8. SV BW Neuhofer	27	41:43	36
9. TuSpo Schliekum	26	48:46	35
10. SVG Hüddessum/M.	26	36:43	35
11. VfL Nordstemmen	27	33:45	32
12. SV Einum	27	40:44	31
13. TSV Kirchdorf	27	43:45	29
14. SV Alfeld	25	35:39	29
15. Concordia Hildesheim	27	32:56	21
16. TuS Garbsen II	27	32:92	15

So geht es weiter – morgen, 19 Uhr: SV Alfeld – TuSpo Schliekum, FC Springe – FC Ambergau/Volkersheim; **19.30 Uhr:** Koldinger SV – SC Harsum; **Sonntag, 8. Mai, 15 Uhr:** SV Einum – Koldinger SV, TuS Garbsen II – SV BW Neuhofer, VfL Nordstemmen – SVG Hüddessum/Machtsum, FC Ambergau/Volkersheim – 1. FC Germania Egestorf/Langreder II, FC Springe – TuSpo Schliekum, SG Letter 05 – SV Gehrden, TSV Kirchdorf – SV Alfeld, SC Harsum – FC Concordia Hildesheim

Kreisliga 1

MTV Ilten – FC Lehrte II	7:0
TSV Haimar-Dolgen – FC Rethen	3:1
Krähenwinkel/K. II – Hertha Otze	6:2
Inter Burgdorf – MTV Rethmar	2:1
TSV Wettmar – Hämelerwald	Abbr.
Friesen Hänigsen – Y. Lehrte	0:2
TSV Engensen – SV Uetze 08	1:6
SV 06 Lehrte – Neuwarmbüchen	2:4

1. Adler Hämelerwald	26	74:	24	61
2. SV Uetze 08	27	78:	26	60
3. MTV Ilten	27	74:	24	60
4. TSV Haimar-Dolgen	27	64:	37	50
5. TSV Wettmar	26	66:	44	48
6. TSV Krähenwinkel/K. II	27	69:	50	45
7. TSV Engensen	27	58:	48	43
8. MTV Rethmar	26	60:	42	41
9. Inter Burgdorf	27	53:	54	33
10. Yurdumspor Lehrte	27	43:	56	33
11. SV 06 Lehrte	25	48:	69	28
12. SV Hertha Otze	26	50:	63	27
13. FC Neuwarmbüchen	27	30:	57	25
14. Friesen Hänigsen	26	46:	85	25
15. FC Lehrte II	27	35:	73	22
16. FC Rethen	26	23:	119	6

Fußball

Der Traum endet spät

Ordentlich präsentiert hat sich der FC Rethen – beim TSV Haimar-Dolgen unterlag das Schlusslicht der Kreisliga 1 lediglich mit 1:3 (1:2). Nach einem Doppelschlag der Gastgeber (15., 18.) ließ Robert Duda die Rethener, die am Mittwoch (18.30 Uhr) in Rethmar gastieren, durch eine direkt verwandelte Ecke auf Zählbares hoffen (25.). Gregor Fischer beendete jedoch die Träume (86.). ub



Und weg ist der Ball: Egestorfs Steven Widdel (links) luchst dem Nordstemmer Konrad Schneider das Spielgerät ab. Zwing

Für den VfL spitzt sich die Lage zu

Fußball: Bezirksliga 3 – Nordstemmer unterliegen in Langreder mit 1:4

VON MARKO HAUSMANN

„Wir brauchen nach wie vor sechs Punkte für den Klassenerhalt, haben jetzt aber nur noch drei Partien Zeit, diese auch zu holen.“ Thomas Siegel, dem Trainer des VfL Nordstemmen, ist es durchaus bewusst, dass die Lage für seine Mannschaft ernst ist. Das war bereits vor der Partie gestern der Fall. Nach dem 1:4 (1:3) beim 1. FC Germania Egestorf Langreder II ist die Lage noch ernster – während die Gastgeber mit mittlerweile 36 Punkten wohl endgültig für eine wei-

tere Saison in der Bezirksliga planen können.

Die Oberliga-Reserve legte einen Blitzstart hin und führte nach Treffern von Steven Widdel (2.) und Roman Busse (3.) rasch mit 2:0. „Wir haben nicht nur die Anfangsphase verpennt. Uns fehlte insgesamt die Durchschlags-

kraft in der Offensive“, sagte Siegel, dessen Elf gut dagegenhielt, aber weitgehend harmlos blieb. „Der Gegner hatte hinten, im Mittelfeld und vorn drin jeweils einen Spieler aus der Oberliga dabei – über diese Akteure lief deren Spiel“, betonte Siegel. Nach dem Anschlusstreffer

von Koder Bisio (19.) keimte für eine kurze Zeit Hoffnung bei den Gästen auf. Doch Roman Busse sorgte mit seinem zweiten Treffer für Ernüchterung beim VfL (39.).

Nach dem Seitenwechsel spielten die Platzherren die Begegnung souverän herunter, und Kay-Uwe Werhahn machte mit dem 4:1 den Sack zu (75.). „Wir können durchatmen“, sagte Egestorfs Trainer Jan Bornschein nach dem Abpfiff erleichtert.

Germ. Egestorf/L. II – VfL Nordstemmen 4:1

VfL Nordstemmen: Grunow – Bartels, Wewetzer, Bozkurt (46. Hessing), D. Pfahl – Omayrat, Cakici (60. Schneider) – Thimm, Touré (71. Akman), Bisio – Koch
Tore: 1:0 Widdel (2.), 2:0 Busse (3.), 2:1 Bisio (19.), 3:1 Busse (39.), 4:1 Werhahn (75.)

Weitere Bilder auf haz-sportbuzzer.de und np-sportbuzzer.de